

Forschendes Lernen

Hochschuldidaktische Konzepte

Wie kann Forschung für die Lehre genutzt werden? Mit welchen Lernarrangements kann Forschendes Lernen als Verschränkung von Forschung, Lernen und Lehren konzipiert und durchgeführt werden?

Wir stellen Ihnen drei hochschuldidaktische Konzepte vor, die in Kürze einen Zugang zum Thema bieten.

1. Verknüpfung von Forschung und Lehre: Eine universitäre Tradition als didaktische Herausforderung (Treppe 2005)

Dokument Verknüpfung von Forschung und Lehre:
<http://www.bzl-online.ch/archiv/heft/2005/3>

Eine kurze Einführung in die Tradition und Herausforderungen Forschenden Lernens. Was bietet die Verschränkung von Forschung und Lehre, wo liegen Stärken und Schwächen? Treppe zeigt in kurzer Darstellung drei hochschuldidaktische Ansätze für das Forschende Lernen auf.

2. Forschendes Lernen – 12 Thesen aus hochschuldidaktischer Sicht (Huber 2004)

Dokument Forschendes Lernen_12 Thesen:
<http://www.abc-der-ganztagsschule.de/Binaries/Binary9605/huber.pdf>

Huber entwickelt in den 12 Thesen wesentliche Gründe für das Forschende Lernen im Studium, zeigt konstruktive Argumente gegen kritische Einwände auf und gibt eine Übersicht über erprobte Varianten in der Lehre.

3. Forschungs- und Lernzyklus (Wildt 2009)

Dokument Forschungs- und Lernzyklus:

http://www.hdz.uni-dortmund.de/fileadmin/JournalHD/2009_2/2009_2_Wildt.pdf

Forschen und Lehren gehören zusammen und führen zugleich in völlig unterschiedliche Welten. In Lernarrangements des Forschenden Lernens sollen für die Studierenden besondere Lernmöglichkeiten eröffnet werden. Wildt zeigt, wie der studentische Lernzyklus mit dem Forschungszyklus in ein produktives Verhältnis gebracht werden kann.